

Von: Eifel Wall [<mailto:eifelwall@gmx.de>]

Gesendet: Donnerstag, 27. Juli 2017 20:25

An: fraktion@koelnspd.de

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zum Autonomen Zentrum Köln an der Luxemburger Straße 93

Sehr geehrte Frau Dr. Lübbecke,

als Anlage übermitteln wir Ihnen unsere Pressemitteilung zur "Veranstaltung" am 08. Juli 2017. Der von Ihnen angezogene Bericht des "Kölner Stadtanzeigers" ist, gelinde gesagt, missverständlich. Der KStA-Berichtersteller hatte die Versammlung vorzeitig verlassen.

Eine Wiederholung der öffentlichen Vorstellung und Diskussion der prämierten Entwürfe halten wir aus folgenden Gründen für entbehrlich:

1. Nach Abzug der massiv mobilisierten Unterstützer des Autonomen Zentrums Köln fand eine, wenn auch zeitlich und in der Intensität überschaubare Vorstellung und Diskussion der fünf prämierten Entwürfe mit allen wirklich Interessierten statt. Damit sollte die Öffentlichkeitsbeteiligung beendet sein.
2. Ein nochmals anberaumter Termin würde zweifelsohne wieder vom Alternativen Zentrum Köln gestört werden. Das bringt nix.

Sie können mich gerne kontaktieren.

Erhard Puhl
(Vorsitzender der BIGE)